Mit Krokodil & Co. spielend lernen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **53 (1996)**

Heft 10: **Milchzahn um Milchzahn : Biss bekommen und Schneid beweisen**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-558309

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit Krokodil & Co. spielend lernen

Kinderzähne sind besonders anfällig für Karies. Der direkte Zusammenhang zwischen gründlicher Zahnpflege, Zuckerkonsum und Karies ist längst erwiesen. Also muss man den Kindern so früh wie möglich zeigen, *wie* und *wann* die Zähne geputzt werden müssen. In der Schulzahnklinik Basel haben Nadja Bassi, Sonja Meienhofer und Verena Vock mustergültige Arbeitsmaterialien für Kinder im Vorschulalter entwickelt, die spielerisches Lernen ermöglichen.

Kindergärtnerinnen stellen immer wieder fest, dass die Kleinen das «falsche» Znüni/Frühstück von zu Hause mitbringen. Viele Eltern sind sich gar nicht bewusst, welche katastrophalen Auswirkungen Süssigkeiten, zuckerhaltige Zwischenmahlzeiten und Getränke auf die Gesundheit der Milchzähne und der ersten bleibenden Zähne haben. In der Schweiz gibt es die vorbildliche Einrichtung der Schulzahnkliniken, deren Mitarbeiter den Nachwuchs vom Kindergarten bis ins Teenageralter prophylaktisch und behandelnd begleiten. Eine wichtige Massnahme besteht darin, Kinder und Eltern aufzuklären, welche Pausenmahlzeiten geeignet sind. Da erfahrungsgemäss Ge- und Verbote oft nicht viel fruchten, lernen die Kinder, dass nach dem Essen zuckerhaltiger Speisen Zähneputzen unbedingt erforderlich ist.

Dass Bonbons den Zähnen schaden, hat sich schon bei den Kleinsten herumgesprochen, wie aber steht's mit Bananen, Äpfeln, Glacé, Keksen, Fruchtsäften, Sirup oder Honig? Die für die Kindergärten zuständigen Mitarbeiterinnen der Schulzahnklinik Basel haben besondere Strategien entwickelt, die Kleinsten zu informieren. Mit Hilfe von lustigen Bildergeschichten, Handpuppen, Puzzles, Ball- und Würfelspielen erfahren die Kinder, welche Nahrungsmittel die Zähne gefährden, sofern man sie anschliessend nicht gründlich putzt.

Die Schulzahnklinik Basel möchte die Spiele einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen und hofft insgeheim auf Produzenten, mögliche Abnehmer (Kindergärten, Spielgruppen, Schulen, etc.), Gönner und Sponsoren.Weitere Auskünfte zu allen hier vorgestellten, phantasievollen und in der Praxis erprobten Arbeitsmaterialien und weiteren Spielen erhalten Sie bei: Schulzahnklinik Basel, St. Alban-Vorstadt 12, CH 4010 Basel, Telefon 061/272 91 50, Fax 061/272 91 94 (Vorwahl von D: 0041/61). • IZR